

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 46.

Donnerstag den 26. Februar 1903.

(768) 3-2

Präf. 420
4a/3.

Konkurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Treffen ist eine Amtsbiennerstelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Gerichte frei werdende Amtsbiennerstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen außer den sonstigen Erfordernissen auch die Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege

bis 30. März 1903

beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert einzubringen.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert
am 21. Februar 1903.

(798a) 2-1

Präf. 543/3
12/2.

Gefangenauffseherstelle

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach. Gesuche

bis 27. März 1903

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach
am 23. Februar 1903.

(763) 3-1

St. 3913.

Razglas.

Podpisani mestni magistrat naznanja stavodolžnim mladeničem:

1.) Glavni nabor za deželno stolno mesto Ljubljano se bo vršil letos 20. in 21. marca v Mestnem domu, na Osejarski Jožefa trgu, in sicer 20. marca za one zunanje mladeniče, katerim se je dovolilo priti k naboru v Ljubljani, 21. marca pa za mladeniče, ki so pristojni v Ljubljano.

Začetek ob 8. uri dopoldne.

2.) Stavljencem, odnosno tudi njihovim moškim sivojem, ki se pozovejo k naboru, je priti v pravem času in snažnim na nabiralnice, ter naj vložijo v pravem času potrebne dokaze, če se oglašajo za ugodnost:

- a) kot kandidatje duhovskega stanu, kot posvečeni duhovniki in kot nameščeni dušni pastirji (§ 31. voj. zak.);
- b) kot podučitelji, učitelji in učiteljski kandidatje (§ 32. voj. zak.);
- c) kot posestniki podedovanih kmetij (§ 33. voj. zak.);
- d) iz rodbinskih razmer (§ 34. voj. zak.);
- e) enoletne prezentne službe (§§ 25. do 29. voj. zak.).

3.) Stavljenci, kateri žele ugodnosti po §§ 31. do 34. voj. zak. in imajo tudi pravico do ugodnosti enoletne prezentne službe, morejo se zgledati, ako bi se jim odklonila prošnja za kako prej omenjenih ugodnostij, za ugodnost enoletne prezentne službe pri glavnem naboru.

4.) Kdor zanemari stavno dolžnost, ali v obče katero iz vojnega zakona izvirajočih dolžnostij, se ne more izgovarjati, da mu ni bil znan ta razglas.

Magistrat dež. stolnega mesta Ljubljane,
dne 13. februarja 1903.

Zupan: Ivan Hribar l. r.

3. 3913.

Rundmachung.

Vom gefertigten Stadtmagistrate wird den stellungspflichtigen Jünglingen bekannt gegeben:

1.) Die diesjährige Hauptstellung für die Landeshauptstadt Laibach findet am 20. und 21. März im »Mestni Dom« am Kaiser Jožefplatz, und zwar am 20. März für jene auswärtigen Jünglinge, welchen die Stellung in Laibach bewilligt wurde, und am 21. März für die nach Laibach heimatszufindigen Jünglinge statt.

Beginn um 8 Uhr vormittags.

2.) Die Stellungspflichtigen, beziehungsweise auch ihre in Anbetracht kommenden männlichen Angehörigen, müssen rechtzeitig und reinlich am Stellungsplatze erscheinen und die Nachweise für den etwa zu erhebenden Anspruch auf die Begünstigung:

- a) als Kandidaten des geistlichen Standes, ausgeweihte Priester und als angestellte Seelsorger (§ 31 W. G.);
- b) als Unterlehrer und Lehrer, sowie als Lehramtskandidaten (§ 32 W. G.);
- c) als Besitzer erblicher Landwirthschaften (§ 33 W. G.);
- d) aus Familienrückichten (§ 34 W. G.);
- e) des einjährigen Präsenzdienstes (§ 25 bis 29 W. G.) — rechtzeitig einbringen.

3.) Stellungspflichtige, welche die Begünstigung nach den §§ 31 bis 34 des W. G. anstreben und auch auf die Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes Anspruch haben, können für den Fall einer etwaigen Abweisung des Ansuchens um eine der erst-

erwähnten Begünstigungen, die Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes bei der Hauptstellung geltend machen.

4.) Die Nichtbeachtung der Stellungspflicht, sowie überhaupt der aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten, kann nicht durch Ausrückung dieser Rundmachung oder des Gesetzes entschuldigt werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 13. Februar 1903.
Der Bürgermeister: Hribar m. p.

(807)

3. 5615.

Rundmachung.

Die k. k. Landesregierung für Krain hat infolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. Jänner l. J., Z. 33.170 des 1902, dem gefertigten Stadtmagistrate ein Exemplar des von der Jury für die Beurteilung der Entwürfe des Denkmals zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereines in Bern verfaßten Programmes zu dem Wettbewerbe, betreffend die Errichtung dieses Denkmals mit dem Auftrage übermittelt, hiebei eventuell in Laibach befindliche Interessenten in geeigneter Weise zu verständigen.

Zufolge dieses Auftrages wird vom gefertigten Stadtmagistrate hiemit kundgemacht, daß das vom Preisgerichte, welches aus den Herren: Geheimen Oberpostrat Hake, Referent für Bauwesen im kais. deutschen Reichspostamt in Berlin;

Professor Edmund Hellmer, Bildhauer, Rektor der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien;

Graf de Salain, Kunstmaler und Bildhauer in Brüssel;

Professor Fr. Meisbach, Vize-Direktor der k. Akademie der bildenden Künste in Kopenhagen; Uriofo Velada, Mitglied der Akademie der bildenden Künste und Dozent der Architekten der Stadt Madrid in Madrid;

A. Bartholome, Bildhauer in Paris;

H. H. Armstrong, k. k. Mitglied der k. Akademie der bildenden Künste in London;

Alcis Strobil, Bildhauer in Budapest;

Professor Ettore Sunces, Bildhauer in Rom;

Professor F. Bluntz, Präsident der eidg. Kommission der bildenden Künste in Zürich;

Eugen Ruffy, Direktor des internationalen Bureau des Weltpostvereines in Bern —

zusammengestellt ist, aufgestellte Programm samt den Ausschreibungsbedingungen und sonstigen Befehlen beim gefertigten Stadtmagistrate in der Kanzlei des städtischen Bauamtes während der gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht auflegt.

Die auf Grundlage dieses Programmes angefertigten Konkurrenzmodelle und Zeichnungen müssen im Bundesratshaus in Bern abgeliefert werden, und zwar in der Zeit vom 1. bis 15. September 1903, an welchem letzterem Tage sämtliche Sendungen geöffnet werden. Später eingehende Entwürfe werden vom Preisgerichte nicht berücksichtigt.

Stadtmagistrat Laibach

am 12. Jänner 1903.

Der Bürgermeister: Ivan Hribar.

(669) 3-3

3. 358 B. Sch. H.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Grafenbrunn gelangt eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung. Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 15. März 1903

hieramt einzubringen.

k. k. Bezirkskommissar Adelsberg am 13. Februar 1903.

(804) 3-2

3. 3789 ex 1903.

Rundmachung.

Behufs Vergebung der noch restierenden Arbeiten, als: 1.) Mauergerüste, 2.) Arbeiten im Schiff, Presbyterium und Anbauten, 3.) Orgelchor, 4.) Turmaufbau, bei der Kuratiekirche in Dorn, Gemeinde St. Peter am Karst, wird die Minuendolizitation

am Donnerstag, den 5. März 1903, um halb 9 Uhr vormittags, an Ort und Stelle, also in Dorn, stattfinden.

Dies wird den interessierten Unternehmern mit dem Beifügen kundgemacht, daß Pläne und Kostenvoranschlag bei der gefertigten Behörde bis zum 4. März 1903 zur Einsicht aufgelegt.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 23. Februar 1903.

ad Nr. 6780.

Rundmachung.

Anlässlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, Z. 70.157 ex 1898 (Post- und Telegraphen-Verordnungsblatt Nr. 7 ex 1899), seitens der Abteilung für unbestellbare Postsendungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direktion vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monats Jänner 1903 als unanbringlich eingekendet wurden, konnten die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten sowie der gewöhnlichen Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erscheinens dieser Rundmachung ihr Eigentumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direktion geltend zu machen.

Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verlaufe geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Erlösbeträge sowie das allenfalls vorgefundene Bargeld zu Gunsten des Postärars vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion.

Triest am 7. Februar 1903.

Verzeichnis

der bei der Abteilung für unbestellbare Postsendungen in Triest im Monate Jänner 1903 behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Absender nicht ermittelt werden konnten.

Nummer	Gegenstand	Aufgabeort	Tag der Aufgabe	Empfänger	Bestimmungsort	Inhalt	Wert
K							h
1	refomm. Brief Nr. 242	Triest 1	20. November 1902	Charles Diebhart	Marseille		
2	» » » 669	» 1	11. November 1902	Julius Schwarz	Romárom		
4	» » » 614	» 1	28. Juli 1902	Alberto Corradi	Genua	5 ital. Lire	
5	» » » 974	» 1	9. Oktober 1902	Demosphane Chaviaraz	Symy		
6	» » » 340	» 3	26. August 1902	Adolfo Goin	Anvers		
7	» » » 293	» 3	7. Juni 1902	Luigia Plebani	Contarina (Robigo)		
8	» » » 90	» 3	9. Oktober 1902	Romeo Ciculta	Marseille		
9	» » » 345	» 3	19. August 1902	Luigi Duse	Genua	5 ital. Lire	
11	» » » 460	» 7	28. Oktober 1902	Emilio Jmpastari	Constantinopel		
12	» » » 73	» 7	17. November 1902	Ricchele Riot	Robigano		
46	» » » 489	Pola 1	5. November 1902	Dittila Luchich	Triest		
47	» » » 243	Abbazia	11. Dezember 1902	Franz Lenaz	Lobranza		
48	» » » 69	»	8. Dezember 1902	Graf Odufies	Wien		
49	» » » 91	»	27. November 1902	Luffin	Warschau		
50	» » » 204	Görz 1	20. November 1902	Giovanni Gaspari	Davidovic		
51	» » » 18	» 1	4. November 1902	Juri Piculin	Podbrdo ad Bača		
52	» » » 63	Ilisch	19. Juni 1902	Josef Vicei	Herten (Weiß.)		
53	» » » 85	»	27. Mai 1902	Franz Kralic	Deutsch-Matrei		
60	» » » 100	Servola	12. November 1902	Attilio Brencig	Fiume		
102	» » » 408	Laibach 1	21. Dezember 1902	Joseph Meister	Preßburg		
103	» » » 322	» 1	19. September 1902	Joseph Dumba	Cleveland-Ohio		
104	» » » 44	» 1	16. Dezember 1902	Bogelhut David	Wien		
105	» » » 115	Monfalcone	9. Dezember 1902	Maria Mervic	Duino		
110	» » » 23	Schermoschnitz	25. Juli 1902	Heinrich Hofferle	Marceline		
111	» » » 58	Gurkfeld	11. September 1902	Peter Schaffner	Graz		
112	» » » 45	Weißensfels	6. Oktober 1902	Simon Blesin	Part Co-Montana		
113	» » » 64	»	12. Dezember 1902	Gregor Ivoc	Alßing		
114	» » » 279	Rudolfswert	1. September 1902	Ludvik Dufove	Blacton-Mla		
115	» » » 78	Sagor	13. November 1902	Friedrich Belomini	Birnbaum		
116	» » » 62	»	17. September 1902	Franz Kastelec	Pill. Ill. Chicago		
117	» » » 47	»	12. Dezember 1902	Anton Felician	Dortmund		
118	» » » 61	Sagraz-Fuzine	14. Juli 1902	Sieffarich	Cleveland-Ohio		
119	» » » 164	Ill.-Feistritz	26. Jänner 1902	Francesco Battista	S. Paulo-Capogvar		
120	» » » 2	»	2. September 1902	» Cassa Jech»	Castrop		
121	» » » 42	»	19. September 1902	Ivana Blah	Mattuglie		
122	» » » 30	Krainburg	24. März 1902	Franz Grodelj	Cleveland-Ohio		
123	» » » 118	»	20. Oktober 1902	Karol Rottar	dto.		
124	» » » 45	Adelsberg	11. Februar 1902	Anton Benko	S. Paulo (Brasil.)		
125	» » » 62	Pittai a. d. Save	5. Dezember 1902	Gen.-Consulat f. Südamerika	Wien		
126	Postanweif. Nr. 1922	Triest 6	30. November 1902	Francesco Jofia	Triest		
127	» » » 626	Pirano	23. Dezember 1902	Caroline Radanovic	Triest		
128	» » » 247	Adelsberg	11. November 1902	Veronika Albinic	Styavnit		
129	» » » 650	Görz 3	18. Dezember 1902	Alfredo Rodena	Scodovacca		

Jersan-Cacao

Eisenhaltiges Nähr- und Kräftigungsmittel. Blutbildend und nervenstärkend. Wohlgeschmeckend und leicht resorbierbar. Man erkundige sich bei seinem Arzte. Hauptdepot für Krain: Josef Mayr, Laibach, Apotheke „zum goldenen Hirschen“. (1926) 75-66

LIEBE'S SAGRADA-TABLETTEN

mit CHOCOLADEÜBERZUG

Für Erwachsene 0'5 oder 0'25 gr. für Kinder 0'15 gr.

Billiges, sicheres 50h Abführmittel

SCHACHTELN zu 50h in den Apotheken und Droguerien.

J. PAUL LIEBE, TETSCHEN A/E.

(483) 30-19

Bei Gicht und Rheumatismus

haben Tausende und Tausende solche erfolgreiche Wirkungen durch Gebrauch der

Zoltán'schen Gicht- und Rheumatismus-Salbe erzielt,

daß viele behaupten, daß diese Salbe auch bei jenen Kranken mit Erfolg benützt worden ist, wo sogar Bäder seit vielen Jahren nutzlos angewendet wurden. (4704) 15-18

Preis per Flasche 2 Kronen.

Generaldepot

Apotheke „zum schwarzen Bären“, Wien, I., Lugeck 3.

Postversand direkt vom Erzeuger

Apotheker

Béla Zoltán

Budapest.



(796) 3-2

S. 1/3

1.

Konkurs-Edikt.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des nichtprotokollierten Gemischtwarenhändlers Leopold Savs in St. Veit bei Sittich bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat Alois Jenčić in Weizelburg wird zum Konkurskommissär, Herr Karl Bleiweiß, k. k. Notar in Weizelburg, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der

auf den 7. März 1903,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Weizelburg, anberaumten Tagung unter Vorbringung der zur Befriedigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerversammlung zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 4. April 1903

bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Weizelburg, nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der

auf den 25. April 1903,

vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten

Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldungsfrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerversammlung und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerversammlungs, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Weizelburg oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abt. I, am 23. Februar 1903.

(805)

C. 18/3

1.

Oklic.

Zoper Josipa Turk, posestnika v Raploven št. 9, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ribnici po Janezu Turk, posestniku v Raploven št. 3, tožba zaradi 300 K s prip. Na podstavi te tožbe razpisal se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 27. marca 1903, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji, v izbi št. 7.

Ker je bivališče Josipa Turk neznano, se postavlja za skrbnika v obrambo njegovih pravic gosp. Andrej Hočevan, posestnik v Pricerkvi št. 3. Ta skrbnik bo zastopal imenovanega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici, odd. II, dne 23. februarja 1903

(564)

E 116/2

9.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju gosp. Petra Piusi, trgovca v Lescah, zastopane po dr. J. Vilfanu iz Radoljice, bo

dne 17. marca 1903, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 1, dražba zemljišča vlož. št. 75 kat. obč. Križe, hiša št. 7 v Pristavi pri Trziču gospodarskim poslopjem, več njiv, travnikov, gojzdov in vrtov brez pritlikline.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 33.660 K.

Najmanjši ponudek znaša 22.440 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitveni zapisnik i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 1, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripušale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Trziču, dne 21. januarja 1903.

(665)

E. 7/3

14.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Ursule Čec v Terbovljah, zastopane po dr. Jos. Kolšek, odvetniku v Laskem trgu, bo

dne 17. marca 1903, dopoldne ob 11. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 1, dražba nepremičnine vlož. št. 265 kat. obč. Podboršt, obstoječe iz zidanice, dveh vinogradnih in ene pašne parcele, brez pritlikline.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 620 K.

Najmanjši ponudek znaša 413 K 34 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 2, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripušale dražbe, je oglašiti pri sodnji naj-

pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Radečah, odd. I, dne 13. februarja 1903.

(740)

C. 18/3

1.

Oklic.

Zoper Marijo Stržaj iz Slivic, Matijo Wolfinger iz Planine in Antona Jersan iz Unca, oziroma njihove nepoznane dediče in pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Cirknici po Matevžu Jernejčič v Slivcah št. 10, zastopane po c. kr. notarju Leopoldu Vehovar v Cirknici, tožba zaradi ugotovitve plačila in zastaranja hipotekarnih terjatev v zneskih 100 gld. s prip., 39 gld. s prip., oziroma 90 gld. k. v. s prip. in 3 gld. 55 kr. k. v. s prip. Na podstavi tožbe odreja se narok za ustno sporno razpravo

na dan 2. marca 1903, ob pol 10. uri dopoldne, pri tej sodnji, v sobi št. I.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Matevž Završnik, posestnik v Cirknici. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ti ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Cirknici, odd. I, dne 18. februarja 1903.

(741)

E. 921/2

10.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju trgovske tvrdke Karola Kauschegga naslednika, zastopane po dr. Albinu Sayerju, odvetniku v Ljubljani, bo

dne 11. marca 1903, dopoldne ob pol 11 uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 4, dražba zemljišča vlož. št. 382 kat. obč. Domžale, obstoječega iz hiše št. 46 v Spodnjih Domžalah (s kovačnico in kolarnico) in vrta, toda brez pritlikline.

Nepremičnini, katero je prodati na dražbi, je določena vrednost na 6176 K 20 h.

Najmanjši ponudek znaša 3112 K 47 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitveni zapisnik i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripušale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Kamniku, odd. II, dne 30. januarja 1903.

Bahnhofgasse 13, Hochparterre
ist eine
schöne Wohnung
bestehend aus vier Zimmern mit Zugehör,
an eine Familie ohne Kinder billig zu
vermieten.
Auskunft in der **Buchhandlung**
Bamberg. (530) 17

Zwei Monatzimmer
möbliert, mit separatem Eingange, sind mit
oder ohne Pension vom 1. März an
zu vermieten: Petersstrasse Nr. 30,
I. Stock, links. (772) 3-3

Brust-Sirup
des Apothekers Piccoli in Laibach
(4603) Wienerstrasse 20-12
wird bei Heiserkeit und als husten-
stillendes, schleimlösendes Mittel an-
gewendet. Erwachsene nehmen 3 bis
4 Löffel täglich, Kinder eben so viele
Kaffeelöffel. 1 Flasche 70 Heller.

Geld-Darlehen
für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6%,
gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten
rückzahlbar, effektiviert prompt und diskret
Karl von Berecz
handelsgerichtlich protokolll. Firma, Buda-
pest, Josef-Ring 38. — Retourmarke
erwünscht. (508) 6-6

Wohnung
bestehend aus zwei Zimmern, Kabinett,
Küche und sonstigem Zugehör, geräumig,
ist **Florianngasse Nr. 23, I. Stock,**
sofort oder für den **Mai-Termin** zu
vergeben. (779) 2-2
Näheres dortselbst, II. Stock.

2 Ziehungen 2. März!
Wir verkaufen: (697) 4-3
1 Dombau-Los
1 Ungar. Kreuzlos, Gewinn-Sch.
1 Serbisch. Tabaklos, Gewinn-Sch.
1 Joszav-Los
gegen 33 Monatsraten à K 2.— oder 25%, Monats-
raten à K 2.50, per Kassa K 55.—
Jährlich 9 Ziehungen.
Haupttreffer K 30.000, K 20.000,
Fros. 100.000 etc.
Sofortiges alleiniges Spielrecht. Erste Rate mit
Postanweisung. Ziehungslisten gratis.
Wechselstube
Friedländer & Spitzer, Wien I., Schottenring 1.

Erste Brüner Maschinen-Fabriksgesellschaft (Wannickwerk)
Brünn (Mähren)
empfiehlt als allein erzeugungsberechtigt für Oesterreich-Ungarn
die neuesten, leistungsfähigsten amerikanischen
Lehmaufbereitungs- und
Ziegelstreich-Automaten
nach dem System Jonathan Creagers Sons Co.
Cincinnati, O., U. S. A. (304) 6-4
Näheren Aufschluss über dieses „Grand Automatic“-System
erteilen wir direkt oder durch unseren Vertreter Herrn
Ernst Schoepke, Wien I., Deutschmeisterplatz 4.

Soeben erschien:
Der neue Zolllarif
für das österreichisch-ungarische Zollgebiet
mit vergleichender Uebersicht der bisher in
Gültigkeit stehenden alten Tarifaummern
und Zollsätze nebst einem alphabetischen
Warenverzeichnis. — Preis K 2.40.
Zu beziehen durch (810) 2-2
lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Von wohltätigster Wirkung ist eine
Kleinigkeit des echten Alpenkräuter-
likörs (3581) 135
J. Klauers „Triglav“
langsam nippend genossen.
Er stärkt den Magen.
Fördert Appetit und Verdauung.
Verleiht eine gute Nachtruhe.
Alleiniger Inhaber und Lieferant:
Edmund Kavčić in Laibach.

Am deutschen Kindergarten in
Gottsohes kommt mit 15. April 1903 die
Stelle der leitenden (812)

Kindergärtnerin
zur Besetzung. Mit dieser Stelle ist ein
Jahresgehalt von 960 K verbunden.
Bewerberinnen, welche deutscher Na-
tionalität sein müssen, und sich über ihre
bisherige Verwendung als geprüfte Kinder-
gärtnerinnen auszuweisen haben, wollen
ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche bis
längstens 20. März 1903 an den
Vereinsobmann **Dr. Friedrich Wilhelm**
Mathias, k. k. Bezirkskommissär in
Gottsohes, einsenden.

Geld-Darlehen
reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-**
Kreditbureau S. Riba, Prag,
696—1. (814) 3-1

Zwei Luster
für elektrische Beleuchtung sind
zu verkaufen. — Näheres Karlstädter-
strasse Nr. 18, II. Stock. (813) 3-1

Auf ein Stückchen Zucker oder in etwas
Wasser nehme man 30 bis 40 Tropfen von



A. Thierry's Balsam

um eine hustenstillende und alle Respirationsorgane reinigende
Wirkung herbeizuführen.
Per Post franko 12 kleine und 6 Doppelflacons 4 Kronen.
Apotheker **Thierry (Adolf) LIMITED** Schutzengel-
Apotheke in Pragera bei Rohitsch-Sauerbrunn.
Echt ist dieser Balsam nur mit der in allen Kulturstaaen
registrierten grünen Nonnen-Schutzmarke und Kapselverschluß
mit eingepprägter Firma: **Allein echt.** (4468) 4-3

Verlangen Sie nur:
BECHER'S
KARLSBADER ENGLISH BITTER
BESTER MAGENLIQUEUR
Joh. Becher, Liqueur Fabrik, Karlsbad.
GEGRÜNDET 1807
Erst versuchen, dann urtheilen!
Direkter Versand. Preisliste gratis.

Laibacher Kreditbank, Laibach.

Einladung

zu der am 12. März 1903, nachmittags um 3 Uhr,
in den oberen Banklokalitäten, Laibach, Spitalgasse
Nr. 2, abzuhaltenden dritten

ordentlichen Generalversammlung.

Gegenstände der Beratung:

- 1.) Eröffnung der Generalversammlung durch den Vorsitzenden.
- 2.) Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1902 und Vorlegung des
Jahresabschlusses vom 31. Dezember 1902.
- 3.) Anträge des Verwaltungsrates über Verteilung des Reingewinnes.
- 4.) Bericht des Aufsichtsrates.
- 5.) Wahl des Verwaltungsrates.
- 6.) Wahl des Aufsichtsrates.
- 7.) Allfällige Anträge.

Auszug aus den Statuten:

§ 12. Zur Teilnahme an der General-
versammlung sind jene Aktionäre berechtigt,
welche wenigstens zehn Aktien 8 Tage vor
der Generalversammlung bei der Anstalt in
Laibach erlegt haben.

§ 14. In der Generalversammlung haben
je 10 Aktien das Recht auf eine Stimme;
jene Aktionäre, die sich persönlich an der
Generalversammlung nicht beteiligen, können
ihre Stimmrecht durch andere stimmberech-
tigte Aktionäre mittelst Vollmacht ausüben,
deren Form der Verwaltungsrat bestimmt.
Handelsfirmen werden vertreten und
üben ihr Stimmrecht durch die Eigentümer
derselben oder durch ihre Prokuristen,
Minderjährige durch ihre Vormünder, Ku-
randen durch ihre Kuratoren, Frauen durch
einen Bevollmächtigten, Gesellschaften durch
ein dazu bevollmächtigtes Mitglied, Körper-
schaften und Institute durch einen ihrer
Vorstände aus, auch wenn diese Vertreter
nicht selbst Aktionäre sind.

§ 19. In der Generalversammlung wird nur
über jene Gegenstände verhandelt, welche in
der Einberufungskundmachung bezeichnet
sind.

Wenn von einem Aktionär oder einer
Anzahl von Aktionären, deren Aktien den
zehnten Teil des eingezahlten Aktienkapitales
darstellen, schriftliche Anträge dem Ver-
waltungsrate bis zum 15. Jänner eingebracht
werden, müssen dieselben auf die Tages-
ordnung der nächsten ordentlichen General-
versammlung gestellt werden.

Uebrigens kann jeder Aktionär in der
Generalversammlung Anträge stellen, doch
können so gestellte Anträge nicht sofort zur
Beratung und Abstimmung gelangen, sondern
die Generalversammlung hat erst zu be-
schließen, falls ein Antrag von den Vertretern
des Zehntels des eingezahlten Aktienkapitales
unterstützt wird, ob mit der Verhandlung
bis zur nächsten Generalversammlung ge-
wartet oder zu diesem Zwecke eine außer-
ordentliche Generalversammlung einberufen
werden soll.

Ueber den Antrag, daß eine außer-
ordentliche Generalversammlung einzube-
rufen ist, findet die Beratung und Beschluß-
fassung sofort statt. (811)

Vom hohen k. k. Finanz-
ministerium offiziell
designierte Anmelde-
stelle

LAIBACHER KREDITBANK
in LAIBACH, Spitalgasse 2. (758) 14-4

besorgt die
**Renten-
Konversion**
vollständig provisions-
und spesenfrei.